

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO)
in Kiel am 18.04.2009**

1. Die Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO) findet am 18.04.07 von 16¹⁵ Uhr bis 16³⁵ Uhr im Maritim Hotel in Kiel statt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
2. Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden Guido Arz.
3. Anwesend sind 76 Mitglieder laut anhängender Anwesenheitsliste.
4. Die Versammlung wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen.
5. Der 1. Vorsitzende Guido Arz begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
6. Das Protokoll vom Vorjahr wird einstimmig genehmigt.
7. Der 1. Vorsitzende Guido Arz dankt dem Kollegen Jörg-Peter Popp für die Organisation der letzten Tagung in Dresden. Er gibt bekannt, dass heute ein neuer Vorstand gewählt werden muss.
8. Guido Arz gibt einen Bericht über die Aktivitäten des letzten Jahres: Er beurteilt die letztjährige Tagung als sehr gute, gelungene Veranstaltung.

Herr Kiethe vom Congress-Forum steht für die Tagungen nicht mehr zur Verfügung, die Aufgaben wurden von der Kongressgesellschaft CSM übernommen, Ansprechpartner ist Frau Schöttenhammer.

Die nächste Tagung findet 2010 in Stuttgart statt. Die Organisation übernimmt der Kollege Wolfgang Sinzinger. Das Thema ist die "Neurologie in der Ophthalmologie". Für 2011 hat sich Manuela Schwede aus Lutherstadt Wittenberg mit dem Thema "Notfälle am Auge" zur Verfügung gestellt.

Für den Förderpreis der FVO wurden 4 Arbeiten eingereicht. Bei der Bewertung der Arbeiten soll vor allem auch die "Praxisnähe" Vorrang haben.

Verlässliche Kriterien sollen noch ausgearbeitet werden.

Die Juroren sind Jens Fritsche, Stefan Kindler, Roberto Köstlin, Jens Linek und Barbara Nell. Für die Bewertung der Arbeiten gibt es keine Vergütung, jedoch entfällt die Tagungsgebühr für die entsprechenden Juroren. In diesem Jahr waren Jens Fritsche und Roberto Köstlin nicht in der Jury, da sie selber mit eingereichten Arbeiten involviert waren.

Dirk Emmelmann hat die Homepage neu gestaltet und verwaltet sie. Es sind nun auch online- Anmeldungen möglich.

Da die FVO über ein Guthaben verfügt, werden Verwendungsmöglichkeiten diskutiert. eine Möglichkeit würde die kostenlose Verteilung der Augen-CD von Frau Bonet an die Mitglieder darstellen.

9. Der Kassier Dirk Emmelmann gibt den Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.04.2008 bis 31.03.2009.

Bei der letzten FVO-Tagung in Dresden ergab die Prüfung durch die Kassenprüfer ein Vereinguthaben in Höhe von 38.010,30€ per 31.03.2008.

Seitdem sind die restlichen Mitgliedsbeiträge von 2008 und bereits ein Großteil der Beiträge von 2009 eingegangen, sodass sich abzüglich der Ausgaben zum 31.03.2009 auf den FVO-Konten 41.871,47€ befinden.

Die Tagung in Dresden erbrachte einen Überschuss von 3623,61€, der dem Vereinskonto gutgeschrieben wurde.

Die FVO finanziert weiterhin für 10 Studenten die kostenlose Teilnahme an unseren Tagungen und stellt dafür 1.000,00€ zur Verfügung. Höchster Ausgabebetrag ist mit 3.000,00€ der FVO-Förderpreis, den wir morgen zum dritten Mal vergeben.

Der größte Teil des Guthabens der FVO befindet sich weiterhin auf einem verzinsten Unterkonto, sodass die Kontoführungsgebühren mehr als abgedeckt sind.

Aufgrund der soliden finanziellen Situation der FVO ist es uns weiter möglich, die Tagungsgebühren so zu gestalten, dass FVO-Mitglieder einen deutlichen Bonus erhalten können. Unserer Organisation gehören inzwischen 321 Mitglieder an. Zweck der FVO ist die Förderung der veterinärophthalmologischen Aus- und Fortbildung von Tierärzten und wird hauptsächlich durch jährliche zwei bis dreitägige Fortbildungsveranstaltungen erreicht, die jeweils ein oder mehrere Mitglieder der FVO organisieren. Die Organisation erfolgt ehrenamtlich und ist mit erheblichem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Überschüsse gehen auf das Konto der FVO. Die FVO tritt jedoch für eventuelle Verluste ein, das heißt, das Risiko der Tagungsorganisation trägt die FVO.

Der Vorstand erachtet es daher als notwendig, eine Rücklage zu bilden, die das Risiko der Tagungsorganisation abdeckt. Um das Risiko zu verdeutlichen, betragen zum Beispiel die Auslagen für die FVO-Tagung in Dresden über 53.000€.

Wir haben daher bei dem zuständigen Finanzamt die Bildung einer Rücklage beantragt. Dirk Emmelmann bittet nochmal alle Mitglieder der FVO eine Einzugsermächtigung für die jährlichen Vereinsbeiträge zu erteilen, da dies eine erhebliche Erleichterung des Arbeitsaufwandes ist.

Ebenso wird um Mitteilung bei Änderung der Bankverbindung oder der Anschrift gebeten.

10. Der Kollege Xaver Rösch hat die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenführung war wohlgeordnet und nachvollziehbar. Er stellt den Antrag den Kassier zu entlasten.

11. Der Kassier wird einstimmig entlastet.

12. Xaver Rösch beantragt die Entlastung des Vorstandes.

13. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
14. Leiterin der Neuwahlen des Vorstandes ist Sabine Unger.
15. Die Leiterin stellt den Antrag auf öffentliche Abstimmung per Handzeichen.
16. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
17. Guido Arz wird zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.
18. Guido Arz wird zum 1. Vorsitzenden mit 72 Stimmen und 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt.
19. Corinna Eule wird zur 2. Vorsitzenden vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.
20. Corinna Eule wird zur 2. Vorsitzenden mit 72 Stimmen und 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt.
21. Dirk Emmelmann wird zum Kassierer vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.
22. Dirk Emmelmann wird zum Kassier mit 72 Stimmen und 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt.
23. Diana Hörber wird zur Schriftführerin vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.
24. Diana Hörber wird mit 72 Stimmen und 1 Enthaltung per Handzeichen gewählt
25. Tagungspunkt Verschiedenes: Diana Hörber regt die Ausgabe von CDs begleitend zu den Tagungsunterlagen an. Dieter Müller merkt an, dass dennoch der farbig ausgedruckte Tagungsordner wichtig sei.
26. Guido Arz bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen für die nächsten drei Jahre.
Er beendet die Versammlung um 16.³⁵ Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme.

Kiel, den 18.4.09

Dr. Diana Hörber